

A. Bekanntmachungen des Landkreises Leer	Seite
B. Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden, Samtgemeinden und Verbände	Seite

■ Stadt Weener (Ems)

Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Weener (Ems) für das Haushaltsjahr 2021	233
Bauleitplanung: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 152 W „Nördlich Fliederweg“ gemäß § 13 a BauGB	233 – 234
Bauleitplanung: 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 W „Weidenstraße“ gemäß § 13 a BauGB	234 .- 235
Bauleitplanung: 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 WM „Lüchtenborger Weg“ gemäß § 13 a BauGB	235

■ Gemeinde Bunde

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bunde für das Haushaltsjahr 2021	235 – 236
Bauleitplanung: Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 02.40 „Familienzentrum/Kindertagesstätte“, Ortschaft Bunde	236 – 237

■ Gemeinde Moormerland

Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Moormerland	237
Satzung zur 7. Änderung der Satzung über die Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen) der Gemeinde Moormerland vom 12.07.2004	237
Satzung der Gemeinde Moormerland über die Veränderungssperre zur 2. Änderung des Bebauungsplanes V 28 nebst örtlicher Bauvorschriften	237 – 238

■ Gemeinde Uplengen

Satzung zur 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8.12 „Zentrum östlich der K10“ in der Ortschaft Remels	238 – 239
--	-----------

■ Samtgemeinde Hesel

Satzung zur 10. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Samtgemeinde Hesel (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung)	239
Satzung zur 4. Änderung der Satzung der Samtgemeinde Hesel über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen)	239 – 240

■ Samtgemeinde Jümme

Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser) der Samtgemeinde Jümme (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung)	240
---	-----

Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Weener (Ems) für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Weener (Ems) in der Sitzung am 14.10.2021 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit der Nachtragshaushaltssatzung wird der Stellenplan geändert. In den Endsummen bleiben die Festsetzungen des Haushaltsplanes unverändert.

§ 2

Die Höhe der bisher vorgesehenen Kreditermächtigung wird nicht geändert.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

Weener, den 15.10.2021

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister
Ludwig Sonnenberg

Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 119 Abs. 4 NKomVG und § 120 Abs. 2 NKomVG erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Leer am 20.10.2021 unter dem Aktenzeichen 15.32-044.007 erteilt worden.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 NKomVG vom

01.11.2021 bis einschl. 09.11.2021

im Rathaus der Stadt Weener (Zimmer 22), Osterstraße 1, 26826 Weener, während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Weener, den 21.10.2021

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister
Ludwig Sonnenberg

Bauleitplanung der Stadt Weener (Ems)

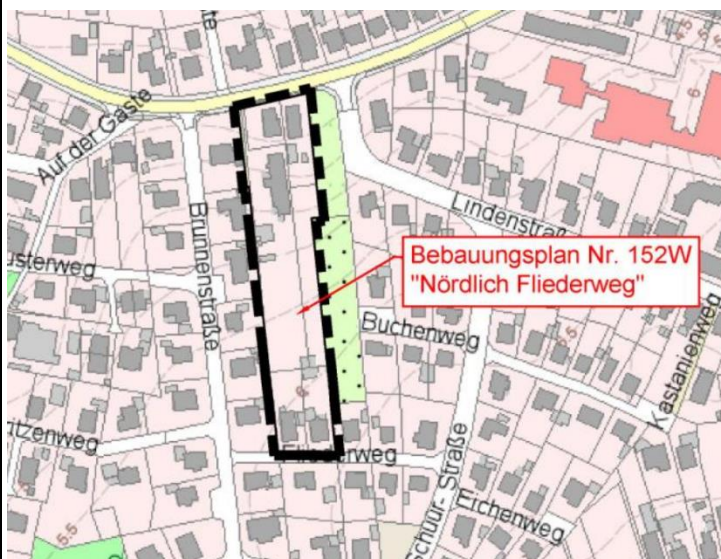
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 152 W „Nördlich Fliederweg“ gemäß § 13 a BauGB

Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat in seiner Sitzung am 14.10.2021 den Bebauungsplan Nr. 152 W „Nördlich Fliederweg“ gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan setzt auf einer Fläche südlich der Graf-Edzard-Straße und nördlich des Fliederweges in der Ortschaft Weener ein allgemeines Wohngebiet fest.

Der Bebauungsplan wurde als Maßnahme der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB aufgestellt. Auf die Durchführung einer Umweltprüfung und Erstellung eines Umweltberichtes wurde gemäß § 13 Abs. 3 BauGB verzichtet. Der Flächennutzungsplan wurde gemäß 13a Abs. 2 Nr. 2 im Wege der Berichtigung angepasst.

Der räumliche Geltungsbereich ist dem nachstehenden Kartenabschnitt zu entnehmen:



Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 152 W „Nördlich Fliederweg“ gemäß § 13 a BauGB gemäß § 13a BauGB in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Die Satzung mit Begründung wird vom Tage der Ausgabe dieses Amtsblattes an im Bauamt der Stadt Weener (Ems), Marktstraße 3, 26826 Weener, Zimmer 2, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter der Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. ein Mangel des Abwägungsvorganges nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB

gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Weener (Ems) geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch Festsetzungen eines Bebauungsplans oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Weener, den 25.10.2021

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister
Ludwig Sonnenberg

Bauleitplanung der Stadt Weener (Ems)

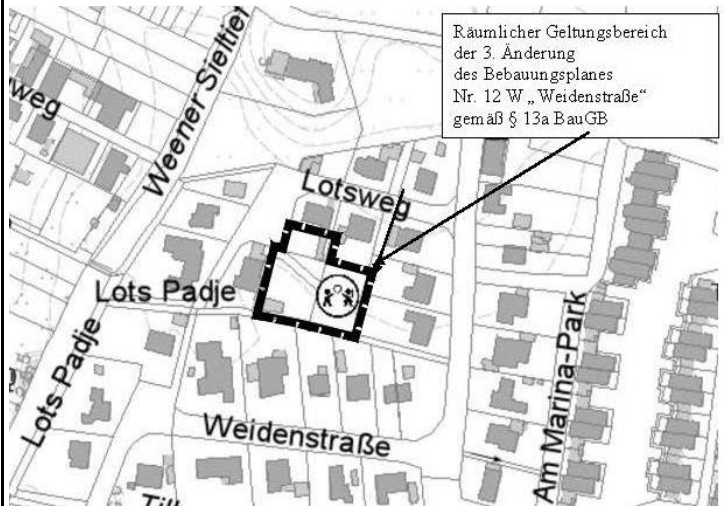
3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 W „Weidenstraße“ gemäß § 13 a BauGB

Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat in seiner Sitzung am 14.10.2021 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 W „Weidenstraße“ gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Mit Bebauungsplanänderung wird in einem Bereich nördlich der Weidenstraße und südlich des Lotsweges in der Ortschaft Weener ein allgemeines Wohngebiet festgesetzt. Die Grünfläche mit der Zweckbindung „Spielplatz“ am Lotsweg wird aufgehoben.

Der Bebauungsplan wurde als Maßnahme der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB aufgestellt. Auf die Durchführung einer Umweltprüfung und Erstellung eines Umweltberichtes wurde gemäß § 13 Abs. 3 BauGB verzichtet. Der Flächennutzungsplan wurde gemäß 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

Der räumliche Geltungsbereich ist dem nachstehenden Kartenabschnitt zu entnehmen:



Mit dieser Bekanntmachung tritt die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 W „Weidenstraße“ gemäß § 13 a BauGB gemäß § 13a BauGB in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Die Satzung mit Begründung wird vom Tage der Ausgabe dieses Amtsblattes an im Bauamt der Stadt Weener (Ems), Marktstraße 3, 26826 Weener, Zimmer 2, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter der Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. ein Mangel des Abwägungsvorganges nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB

gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Weener (Ems) geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch Festsetzungen eines Bebauungsplans oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Weener, den 25.10.2021